

Die 8 wertvollsten Pflegetipps für Bademode

Damit sie in Form bleiben und Du sehr lange Freude daran hast



Du hast Dir ein richtig schönes Teil gegönnt und bist überall DER BLICKFANG. Du fühlst Dich unglaublich wohl und bekommst viele Komplimente. Mit der richtigen Pflege für Bademode hast Du sehr lange Freude daran und kannst es immer wieder geniessen und stolz sein.

1. Pflegeregeln: Bademode regelmässig pflegen

Nach dem Schwimmen solltest Du die Bademode sofort mit klarem, kaltem Wasser ausspülen. Damit entfernst Du Rückstände von Sand oder Sonnencreme, aber auch von Chlor und Salzwasser. So vermeidest Du, dass die Elastizität des Stoffes beeinträchtigt und geschwächt wird.

Extra Tipp für ein langes Bademode-Leben: Dusche jedes Mal vor dem Schwimmen!

Dies entfernt Reste von Parfüm oder Bodylotion auf der Haut, deren chemische Inhaltsstoffe den Stoff angreifen.

2. Pflegeregeln: Abwarten!

Die wichtigste Regel: niemals beides – schwimmen und Sonnen – unmittelbar hintereinander im selben Badekleid! Weshalb? Die Sonnenstrahlen bleichen die Farbe des nassen Badekleides aus und schaden der Elastizität des noch nassen Gewebes.

Vermeide ausserdem beim Sonnenbaden, dass die Chemikalien von Sonnenschutzcreme mit dem Stoff des Badekleides reagieren: Creme Dich etwa 30 Minuten vor dem Schwimmen und Sonnenbaden mit Sonnenschutz ein, sodass es vollständig einziehen kann. Erst dann ziehst Du Deine Badebekleidung an.

3. Pflegeregeln: Nicht feucht in der Tasche liegen lassen

Vor dem Transport von nasser Badebekleidung, vorher immer mit kaltem Wasser ausspülen und vorsichtig in ein Handtuch wickeln. Verzichte für den Transport auf Plastiktüten, da die Gefahr von Schimmelbildung besteht. Auf keinen Fall die feuchte Bademode in der Tasche liegen lassen, sonst entstehen unschöne Stockflecken.

4. Pflegeregeln: Bademode nur von Hand waschen – max. 30°

Und zwar regelmässig und nicht rubbeln! Spätestens nach jedem dritten Tragen wasche es gründlich von Hand, damit Schmutz nicht zu tief in das Gewebe eindringt und sich deshalb nur noch schwer entfernen lässt.

Wasche Deine Bademode immer von Hand! Lass sie dazu in kaltem Wasser und milden, Flüssigwaschmittel oder Shampoo nicht länger als 15 Minuten einwirken. Das entfernt nicht nur den offensichtlichen Schmutz, sondern auch Rückstände von Chemikalien. Danach solange mit kaltem Wasser ausspülen, bis alle Seifenrückstände beseitigt sind. Das Wasser vorsichtig ausdrücken, ohne das Gewebe übermässig zu verdrehen.

WICHTIG: Keinen Weichspüler verwenden! Dies führt dazu, dass der Stoff ausleiert.

5. Pflegeregeln: Bademode von Sand befreien

Trotz sorgsamem und gründlichem Waschen sind noch einige Sandkörner in den Fasern? Ist Deine Bademode komplett trocken, verwende einen Föhn und puste auf leichter und kalter Stufe die Sandpartikel heraus.

6. Pflegeregeln: Bademode immer liegend trocknen

Wringe Deine Bademode niemals aus!

Auf diese Weise wird die Elastizität des Stoffes beeinträchtigt und die Bademode verliert mit der Zeit ihre Form. Lege Deine Bademode zwischen zwei Handtüchern und drücke leicht, sodass der Grossteil des Wassers von den Handtüchern aufgesaugt wird. Lasse Deine Bademode anschliessend liegend in einem gut durchlüfteten Raum oder im Freien an einen schattigen Platz mit ausreichend Platz trocknen.

Absolute No-Gos:

Hänge Deine Bademode nie im nassen Zustand auf, denn dadurch dehnt sich der Stoff aus!

Trockne Deine Bademode nie bei direkter Sonneneinstrahlung, denn dies bleicht den Stoff aus!

Trockne Deine Bademode nie im Wäschetrockner oder auf der Heizung!

7. Pflegeregeln: Bademode flach aufbewahren

Lege Deine Bademode flach in ein Regal, eine Schublade oder einer Kiste.

Verstaue Deine Bademode nie achtlos zusammen geknüllt! Tatsächlich knittert der Stoff der Bademode nicht, dennoch verliert sie so leicht an Form und Elastizität.

Bademode immer vollständig trocknen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

8. Sonstige Schäden vermeiden / vorbeugen

Spitze oder raue Oberflächen wie Felsen oder Liegestühle führen schnell zu unschönen Abnutzungen des Gewebes. Unterlege deshalb für alle Fälle ein Handtuch! Der hohe Wasserdruck vom Whirlpools und auch Wasserrutschen beschädigen die Fasern der Bademode.

Trage bei diesen Aktivitäten sicherheitshalber einen älteren Bikini / Badeanzug / Badehose.

Sonnige Grüsse und viel Spass
Cornelia Fischer